

Sweet Dream

Von cherryy

Kapitel 2: Kapitel 2

"Ich bin so voll, kann ich das Training nicht einfach sausen lassen?" meinte Shin. "Nein das hast du jetzt davon, zuerst mich so früh wecken, dann rum meckern das ich mich beeilen soll nur um dann die ganze Menükarte rauf und runter zu futtern." meckerte ich, während wir auf dem Weg zum Trainingsplatz waren. "Du bist so gemein zu mir Sakuraa! Warum kannst du nicht einmal nett zu mir sein?" "Ich bin immer lieb zu dir, Idiot" lachte ich. Lachen das ist so schön, wenn es echt ist und mein echtes Lachen kann ich nur in der Nähe von Shin zum Vorschein bringen, er ist jemand ganz besonders für mich in diesen Jahren geworden denn ich weiß ich kann ihm vertrauen. Jedoch erinnert er mich etwas an Naruto mit seinen Essattacken und das schmerzt. Was er wohl gerade macht? Hoffentlich ist er nicht allzu enttäuscht von mir, dass ich einfach abgehauen bin, aber ich hab es einfach nicht mehr ausgehalten. "Sakuraa, SAKURAA !!?? "schrie mich Shin an. "Hmm was ist los warum schreist du so rum ?" Empört sieht er mich an " du stehst hier rum und hörst mir nicht mal zu dabei sind wir schon seit 15 min auf dem Trainingsplatz angekommen: "Hast du etwa wieder an Naruto gedacht? Vergiss einfach alles, ihm wird es schon gut gehen und jetzt komm ich lenke dich jetzt etwas ab!" grinste er mich an und sofort muss ich zweideutig denken

"DU PERVERSLING !!" "Hahaha eigentlich wollte ich mit dir einen kleinen Kampf veranstalten, aber wenn du was anders im Sinn hast wäre ich nicht ganz abgeneigt :P " Sofort hatte er schon meine Faust im Gesicht und flog erst mal ein paar Meter. Ich muss ja zugeben er sieht nicht schlecht aus, eigentlich, sogar sehr heiß aber er ist einer meiner besten Freunden.

"WIE BITTEEE !!!!! "

"Naruto beruhige dich " schrie Tsunade ihn an.

"Wie soll ich denn ruhig bleiben, wenn Sakura-chan weg ist und niemand weiß wo sie ist? Was ist wenn sie verletzt ist oder gefangen genommen wurde oder..." zum Ende wurde er immer leiser "...Was wenn sie Tod ist?" Sein Blick gilt dem Boden, tausend grausame Szenarien schwirrten ihm im Kopf rum.

"Naruto ich weiß nicht ob dich das etwas beruhigen wird, aber wir glauben das Sakura freiwillig gegangen ist, sie hat nämlich ihre wichtigsten Sachen mitgenommen und ihr Konoha-Stirnband hier gelassen" sagte Ino mit trauriger Stimme und Tränen in den Augen

Jetzt wurde Naruto ganz still und lies sich wieder auf seinen Stuhl fallen, er weiß nicht ob er sich freuen soll das es Sakura gut geht oder ob er traurig sein soll weil sie gegangen ist.

Diesmal meldete sich Kakashi zu Wort.

"Warum ist sie den gegangen ich meine sie hat hier doch Familie und Freunde?"

"Ich weiß es nicht aber ich glaube Danzo und der älteste Rat hat etwas damit zutun, Sakura war nämlich ein Spezial-ANBU gewesen und unter Danzo's Kontrolle "

"Das kann unmöglich sein ich habe ihn umgebracht", meinte Sasuke gelassen doch auch er fragte sich was mit Sakura ist.

"Ich weiß es nicht, aber Sakura weiß wohl mehr als wir alle zusammen " sagte Tsunade nachdenklich.